

# Kirchenfenster

JAHRESLOSUNG 2024



1. KORINTHER 16,14

Grafik: Pfeffer

November / Dezember / Januar

2023/24



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

# AN(ge)DACHT

Liebe Leser,

vor uns liegt ein Weg, der durch den November in die Advents- und Weihnachtszeit führt.

Und wieder hat es der November in sich: da ist viel Licht in der Dunkelheit, schon am Martinsfest, wenn wir mit den Laternen durch die Dörfer ziehen und das Teilen neu üben - aber dann auch am Ewigkeitssonntag, wenn wir an unsere Verstorbenen denken, ihre Namen lesen und für jeden eine Kerze anzünden. Gerade der graue November erinnert uns daran, was unser Leben hell macht: die Dinge, die wir miteinander teilen und die Hoffnung, die uns miteinander verbindet.

Und dann kommt der Dezember - dann beginnt sie, die Adventzeit, von der wir so viel erwarten an Gemütlichkeit und Freude, Begegnungen und Glück, weniger Verpflichtungen – mehr Zeit füreinander, weniger Konsum – mehr Gemeinschaft.

Aber wie kann das gehen? Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit wohnen ja zwei Seelen in unserer Brust: die Sehnsucht nach einem Neuanfang, einem Aufbruch – aber auch der Wunsch, es soll doch alles genauso bleiben, wie es schon immer war, genauso schön, mit all den lieb gewordenen Traditionen.

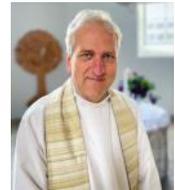
Unser Glaube erzählt uns von dem großen Aufbruch, der mit der Geburt Jesu verbunden ist. Gott bricht auf und kommt zu uns.

Seine Liebe leuchtet auf, in diesem kleinen Kind im Stall. Die Hirten verstehen dieses Leuchten und brechen ihrerseits auf. Mitten in der Nacht lassen sie die Herde zurück, um bei dem Kinde zu sein. Maria und Joseph waren aus Nazareth aufgebrochen und erleben hier in Bethlehem einen Neuanfang – nicht nur als Familie. Denn da kommen Menschen aus nah und fern: die Hirten von den Feldern und die Weisen, die im Orient aufgebrochen waren, um bei diesem epochalen Neuanfang dabei zu sein.

Was wird bei uns aufleuchten? Was werden wir lassen – wohin aufbrechen?

Das vorliegende „Kirchenfenster“ ist wieder voller Einladungen, voll guter Gründe, um sich auf den Weg zu machen.

*Ihr Pfarrer  
Götz Beyer*



## Hoffnung

**Nicht müde werden**, in der Wüste nach Wasser zu graben,  
**Liebe zu verschenken** bis zum letzten Tag,  
**Wort einlegen** für deine Stummheit **einlegen**,  
**Gott das Leid dieser Welt vor die Füße legen**,  
meine **Kraft** für deine Schwachheit,  
und **niemals aufhören zu danken**.

Aus: Thorsten Hanson (Hrsg.), *Denn du bist mir nah*, Reihe *Dein Wort*, Band 7, biblioviel Verlag

Diese Rubrik wird online  
nicht angezeigt

» Die Möglichkeit umzukehren, eine neue Chance zu bekommen und neu anzufangen – das ist das Geschenk, das Jesus den Menschen gemacht hat.

DETLEF SCHNEIDER

Diese Rubrik wird online  
nicht angezeigt

## Zusammenkünfte



### **SENIORENKREISE - Beginn jeweils um 14:00 Uhr:**

**Zimmernsupra:** jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

**Bindersleben / Gottstedt:**

jeden 2. **Mittwoch** im Monat im Gemeindezentrum Bindersleben

**Frienstedt:** jeden 3. **Mittwoch** im Monat im Pfarrhaus

**Ermstedt:** jeden 4. **Mittwoch** im Monat in der Winterkirche



### **CHORPROBEN:**

**Kirchenchor Zimmernsupra:**

jeden Dienstag um 18:15 Uhr im Gemeindehaus

**Kantorei Bergkreis:**

jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Bindersleben



### **JUNGLÄSER:**

jeden Dienstag um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Bindersleben



**FRAUENKREIS:** jeden 1. Montag im Monat

20:00 Uhr im Gemeindezentrum Bindersleben

Kontakt: Hanni Harthaus, Tel. 0162—2970020

» Singen gehört zu unserem Glauben von Anfang an.

Wenn heute viel nach Spiritualität gefragt wird, können wir sagen:

Im Singen erfahren wir Gottes Nähe und

Trost durch die Worte anderer, wenn wir keine Worte finden!



Alles, was ihr  
tut, geschehe  
in Liebe.

1. Korinther 16,14

## IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL

# Gottesdienste und Veranstaltungen

November			
Wann?		Wo?	Was?
So, 05.11. 22. So nach Trinitatis	10:00	St. Ulrich, Alach	Gottesdienst mit KiGo
Fr, 10.11.	16:00 17:00	 St. Laurentius, Frienstedt  St. Severi, Kleinrettbach	Martinsfeiern mit Laternenumzug
Sa, 11.11.	17:00	 St. Peter und Paul, Nottleben	Martinsfeier mit Laternenumzug
So, 12.11. Drittletzter So im Kirchenjahr	10:00	St. Andreas, Ermstedt	Gottesdienst mit KiGo
So, 19.11. Vorletzter So im Kirchenjahr	10:00	St. Georg, Gottstedt	Gottesdienst mit KiGo
So, 26.11. Ewigkeitssonntag	10:00	St. Jacobi, Zimmernsupra	Gottesdienst mit Bergkreisquartett und KiGo
	16:00	St. Lukas, Bindersleben	Musik. Andacht mit Bergkreisquartett



Wenn Sie sich darüber informieren möchten, wem Ihre **Kollekte** zukommt, scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code. Auf der angegebenen Internetseite finden Sie alles über die jeweiligen Projekte und Institutionen.

**Er allein** breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den  
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**  
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Dezember

Wann?		Wo?	Was?
So, 03.12. 1. Advent	10:00 14:00	St. Ulrich, Alach St. Andreas, Ermstedt	Gottesdienst mit KiGo Gottesdienst, anschl. Adventsfeier
Di, 05.12.	18:00	Gemeindehaus, Zimmernsupra	Nikolausabend
Sa, 09.12.	15:00  16:30	St. Lukas, Bindersleben  St. Ulrich, Alach	Adventslieder-Singen mit der Kantorei  Konzert „Liedertafel“
So, 10.12. 2. Advent	10:00 17:00	St. Laurentius, Fienstedt St. Peter und Paul, Nottleben	Gottesdienst mit KiGo Turmblasen / mit Berg- kreisquartett
Mi, 13.12.	14:00	Gemeindezentrum Bindersleben	Weihnachtsfeier für Senioren
Sa, 16.12.	16:00	St. Georg, Gottstedt	Orgelkonzert
So, 17.12.	10:00  16:30  17:00	St. Severi, Kleinretzbach  St. Andreas, Ermstedt  St. Peter und Paul, Nottleben	Gottesdienst mit KiGo  Musikalische Weih- nachtsandacht  Turmblasen

Informationen über Änderungen oder Absagen von Veranstaltungen und Gottesdiensten werden durch die Aushänge in den Gemeinden, auf unserer Internetseite oder mit dem aktuellen Newsletter veröffentlicht!

LUKAS 2,30–31

Meine **Augen** haben deinen  
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet  
hast vor allen **Völkern.** «

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

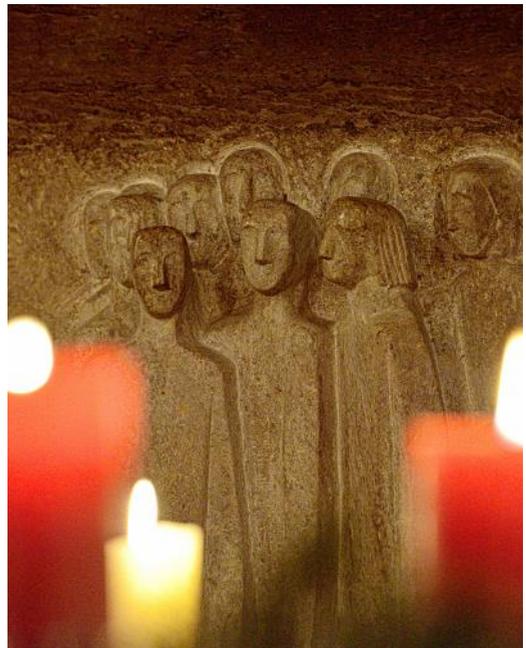
# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Weihnachten / Silvester

Wann?		Wo?	Was?
24.12. Heilig Abend 	15:00 15:00 16:00 16:00 16:00 17:00 17:00 22:00	St. Lukas, Bindersleben St. Jacobi, Zimmernsupra St. Ulrich, Alach St. Andreas, Ermstedt St. Laurentius, Frienstedt St. Severi, Kleinrettbach St. Peter und Paul, Nottleben St. Georg, Gottstedt	Christ- vespern  Christnacht
25.12. 1. Weihnachts- feiertag	10:00	St. Lukas, Bindersleben	Gottesdienst mit KiGo
31.12. Silvester	16:00	St. Georg, Gottstedt	Gottesdienst mit KiGo

### Ausgerechnet Hirten...

... bekommen von Engeln Besuch.  
Ausgerechnet Randsiedler hören die zentrale Botschaft.  
Ausgerechnet heimatlose Gesellen suchen das neugeborene Kind auf.  
Ausgerechnet zwielichtige Gestalten bestärken die Eltern in ihrer Ahnung.  
Ausgerechnet Leute, die ab und zu fluchen, loben und preisen Gott.  
Gott wurde Mensch  
– ausgerechnet für mich.



REINHARD ELLSEL

FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE . . .

## DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnachtskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

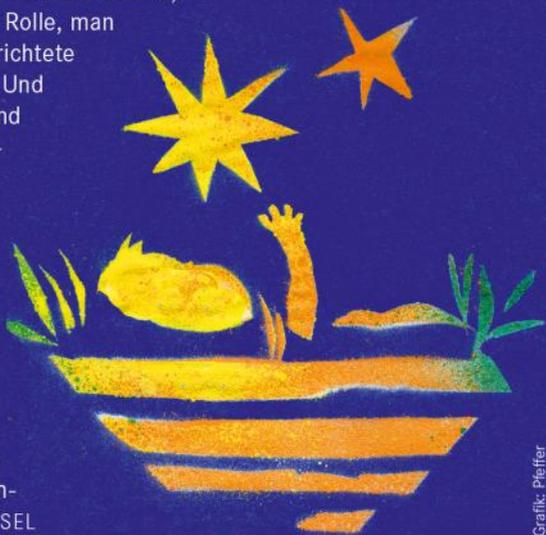
Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.

REINHARD ELLSEL



Graphik: Pfeiffer

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Januar

Wann?		Wo?	Was?
So, 07.01. 1. So nach Epiphania	10:00	St. Andreas, Ermstedt	Gottesdienst mit Abendmahl und <b>KIGO</b>
Sa, 13.01.	15:00	St. Lukas, Bindersleben	Epiphaniassingen mit den Kantoreien Bergkreis u. Martini-Luther
So, 14.01. 2. So nach Epiphania	10:00	St. Severi, Kleinretzbach	Gottesdienst mit Abendmahl und <b>KIGO</b>
So, 21.01. 3. So nach Epiphania	10:00	St. Ulrich, Alach	Gottesdienst mit Abendmahl und <b>KIGO</b>
	16:30	St. Andreas, Ermstedt	Musikalische Andacht zur Epiphaniazeit
So, 28.01. Letzter So nach Epiphania	10:00	St. Laurentius, Frienstedt	Gottesdienst mit Abendmahl und <b>KIGO</b>
	16:00	Gemeindezentrum Bindersleben	Musikalische Andacht
Vorankündigung Februar			
So, 04.02. Sexagesimae	10:00	St. Georg, Gottstedt	Gottesdienst mit Abendmahl und <b>KIGO</b>

Informationen über Änderungen oder Absagen von Veranstaltungen und Gottesdiensten werden durch die Aushänge in den Gemeinden, auf unserer Internetseite oder mit dem aktuellen Newsletter veröffentlicht!

MARKUS 2,22

» **Junger** Wein gehört  
in **neue** Schläuche. «

Monatsspruch JANUAR 2024

## Termine

### Martinsfeste

Im Bergkreis feiern wir dreimal das Martinsfest, jeweils mit der Martinsgeschichte, dem Jungbläserchor, einem Laternenumzug, Kinderpunsch und Glühwein, natürlich mit dem Martinshörnchen – und hoffentlich mit Euch!



Ihr seid herzlich eingeladen:

- \* am 10.11. in Frienstedt um 16:00 Uhr
- \* und in Kleinrettbach um 17:00 Uhr
- \* am 11.11. in Nottleben um 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!  
Pfarrer Götz Beyer und  
die Kirchgemeinden

### Nikolaus-abend in Zimmernsupra

Am Vorabend des Nikolaustages, **am Dienstag, den 5. Dezember**, laden wir alle Kinder und Erwachsenen nach Zimmernsupra in unser Gemeindehaus ein, zu einem Nikolaus-Abend voller Kerzenschein und Plätzchenduft, mit Liedern und einer Geschichte und einem gedeckten Tisch, zu dem jeder etwas mitbringen darf. **Beginn ist um 18:00 Uhr.**

### MINA & Freunde



ALLES WAR SO SCHÖN AUSGEDACHT, WARUM HAST DU WAS GESAGT!



# Adventskonzert



## Männerchor Liedertafel Tiefthal

am: 09. Dezember 2023  
Kirche St. Ulrich / Alach

Beginn: 16.30 Uhr

Mitwirkende:  
Julia Floricke / Klavier

Gesamtleitung:  
Johannes Häußler



Der Eintritt zum Konzert ist frei -  
um eine Spende für Kirche und Chor wird gebeten !

## „Alle Jahre wieder“

treffen sich die Senioren des Bergkreises zur  
*Seniorenweihnachtsfeier* – dieses Jahr  
**am Mittwoch, 13. Dezember um 14:00 Uhr.**



Wir beginnen mit einer Andacht und dann wird – wie in jedem Jahr – gesungen, gebastelt, erzählt und Kaffee getrunken.

Dazu werden wir wieder Kaffee und Christstollen besorgen – es wäre schön, wenn der eine oder andere Plätzchen mitbringt.

Um Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten - die Bürozeiten finden Sie auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes - vielen Dank! (Wir decken aber auch ein paar Plätze mehr ein – für spontane Gäste.)

*Wir freuen uns auf Sie - Pfarrer Götz Beyer und die Gemeindeglieder*

## Termine

*Herzliche Einladung zum traditionellen Turmblasen  
in der St. Peter und Paul Kirche zu Nottleben!*

Am **02. und 03. Advent erklingen jeweils ab 17:00 Uhr** die Blechbläser vom Turm der Kirche - am 10.12. werden sie zusätzlich von den Stimmen unseres Bergkreisquartetts unterstützt.

Und natürlich gibt es wärmende Getränke und stärkende Speisen!  
Wir freuen uns auf Sie!

Der Förderverein der St. Peter und Paul Kirche e.V.



## Kindertagesstätte St. Laurentius

**Ciao,** es war schön!

### **Abschied nach 26 Jahren im St. Laurentius Kindergarten**

„Ciao, es war schön, euch hier zu seh'n. Doch einmal kommt die Zeit zum auseinander geh'n.“

Mit diesen Liedzeilen verabschiedeten sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen am 01. September von den beiden langjährigen Kindergärtnerinnen Angelika Steiner und Andrea Klein, die nun – nach 26 Jahren im St. Laurentius Kindergarten - in den Ruhestand gehen.

Mit einem kleinen Fest im Pfarrgarten, bei Kuchen und Bratwurst und einem kleinen Programm, zahlreichen Geschenken und dem ein oder anderen Tränchen, sagen wir „Auf Wiedersehen!“ Wie viele Kinder haben sie doch begleitet, wie viele Tränen getrocknet, wie viele Lieder gesungen, wie oft gebastelt, gespielt und zugehört?

Wir wünschen Frau Klein und Frau Steiner alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und blicken dankbar auf die schönen Jahre zurück!

Auch unsere FSJlerin Alexandra Hildebrandt wurde an diesem Tag verabschiedet. Sie hatte die Erzieherinnen ein Jahr bei der Arbeit unterstützt und viele Kinderherzen gewonnen – ein Abschied, der bald ein Wiedersehen ist, denn Alexandra lernt den Beruf der Erzieherin. Auch ihr wünschen wir alles Gute, eine tolle Ausbildung und viel Erfolg!



## In eigener Sache

### Rumänienfahrt – Rückblick auf eine Reise zur Partnergemeinde

Vom 12. - 15. Oktober waren einige Mitglieder unserer Gemeinde bzw. unserer Kantorei in Rumänien. Wir haben dort die ungarische reformierte Gemeinde in Szentlászló besucht, einem Dorf bei Klausenburg, in dem auch István Fülöps Eltern wohnen und dem er sehr verbunden ist.

Unser Besuch diente dazu, diese Verbundenheit auszuweiten. Wir hatten eine elektronische Orgel als Gastgeschenk dabei - und wurden herzlich empfangen, wunderbar verköstigt, und es war eine schöne Erfahrung, gemeinsam an einem Tisch zu sitzen und im Gottesdienst gemeinsam zu singen.

In meiner Predigt, die ich am Samstag im Abendgottesdienst halten durfte, habe ich betont, dass so eine Reise eine Reise ins Fremde ist, die dann aber auch viele Begegnungen mit sich bringt: der Fremde wird plötzlich vertraut, die Reisegefahr\*innen auch, man teilt

Schmerz und Glück und macht dabei auch eine spirituelle Erfahrung: das Gott unseren Schmerz teilt und uns eine beglückende Hoffnung und Gemeinschaft schenkt.

Ob aus dieser Begegnung eine Partnerschaft wird, hängt davon ab, ob unser Interesse aneinander größer sein wird, als die Mühen, die es immer wieder kosten wird, um die Sprach- und sonstigen Barrieren zu überwinden. Ich wünsche es.

István Fülöp bei einer gemeinsamen Probe in der reformierten Kirche von Szentlászló



### Besuch aus dem Kirchenkreis Erfurt

Gegenwärtig wird unser Pfarrbereich offiziell von anderen Schwestern und Brüdern aus unserem Kirchenkreis besucht. Diese sogenannte „Visitation“ dient dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Anregung.

Begonnen hat der Besuch mit einem festlichen Gottesdienst, den unser Senior, Dr. Matthias Rein, in Nottleben am 15. Oktober gehalten hat – enden wird er (nach weiteren Begegnungen und Gesprächen) mit dem Gottesdienst am 1. Advent, 14:00 Uhr in Ermstedt.

# In eigener Sache

## Das Trauercafé in Erfurt

### Nichts ist mehr wie es war

*Einsamkeit nimmt einen großen Raum ein – und keiner will es sehen.  
So vieles wäre zu erzählen und mitzuteilen – und keiner will es hören.  
Fragen und die ungewisse Zukunft quälen die Gedanken – und keiner ist da, der aushält.  
Ratschläge von Gutmenschen – und keiner teilt die Fragen und Sorgen.*

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, kann die Trauer zum alles beherrschenden Gefühl werden. Das Leben ist aus den Fugen geraten. Nichts ist mehr wie es war. Für viele Hinterbliebene ist es dann oft schwierig, zusätzlich die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Die Trauer um einen geliebten Menschen bestimmt alles.

Im ersten Moment wird vielfältige Hilfe angeboten. Nach der Beisetzung wird der Verlust oft erst schmerzlich bewusst. Der geliebte Mensch ist nicht mehr da, nicht mehr an seinem Platz. Sein Platz ist leer, Ihr Schmerz und Ihre Trauer scheinen grenzenlos.

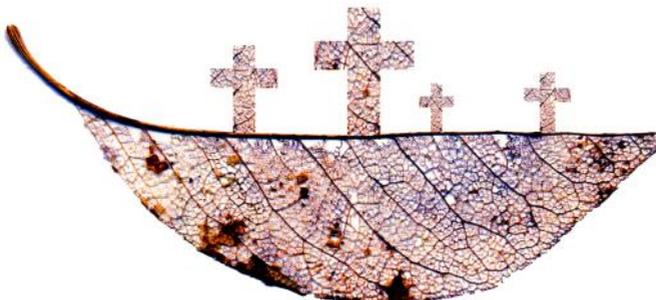
Hinterbliebene müssen den Verlust eines Menschen verarbeiten und lernen, ihr Leben ohne den verstorbenen Menschen weiter zu führen. Dieser Prozess verläuft bei allen Menschen unterschiedlich und kann unterschiedlich lange dauern. Die Trauer verändert sich, wird leichter und milder, verabschiedet sich mit der Zeit und wird dankbarer Erinnerung weichen. Die Trauer tritt zurück, die Liebe bleibt.

Bis dahin ist aber oft ein weiter Weg. Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen. Gespräche mit anderen Betroffenen können entlasten. Die Erfahrung, mit der Trauer nicht allein zu sein, tut oft schon gut, wenn sie auch die Lücke nicht schließen kann, die Ihr geliebter Verstorbener hinterlassen hat.

Wir bieten die Möglichkeit, sich im Trauercafé mit anderen Trauernden zu treffen. Hier können Sie sich mit anderen trauernden Menschen über ihre Trauer und ihr „Überleben“ im Alltag austauschen. Kommen Sie. Das Angebot ist an keine Konfession gebunden.

Wir treffen uns an jedem letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Pilse 30. Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

Christine Hünert, Maria Neumann



# Kirche für Kinder

„Wenn Gott bei mir ist,  
fürchte ich mich vor keinem“

Mit diesem Psalmgebet nach Psalm 118 begann unser Einschulungsgottesdienst am 20. August. Denn ja, wenn Gott bei uns ist, müssen wir nichts und niemanden fürchten.

So wurden unsere vier Schulanfangskinder für diesen neuen Meilenstein gesegnet und mit Worten, die einen Gott beschreiben, der das ansieht, was wirklich wichtig ist, begleitet.

Denn wirklich wichtig, ist Gott, was im Herzen der Menschen ist und das beginnt schon bei den Kleinen im Schulalltag. Helfen, Trösten, Freundlich sein, Liebhaben. Das wünschen wir uns in den Begegnun-

gen, groß wie klein und das möchten wir an andere weitergeben, groß wie klein.

Und so wünschen wir den Schulanfangskindern und auch den Eltern und andere Begleiter Freude an dem Neuen, Mut, sich dem Unbekannten zu stellen, Weisheit und Geduld und Liebe.



## Unser Kinderkirchentag im September

"Zu Besuch bei der Königin" waren wir mit einer kleinen Schar von Kindern und konnten hören, sehen und auch mal selbst in die Tasten greifen. So wurde das alte und eindrucksvolle Instrument spielerisch entdeckt und für den Festgottes-

dienst zum 5-jährigen Jubiläum der Restaurierung unserer Volklandorgel in Bindersleben eigens ein festliches Lied auf alten Orgelpfeifen und Begleitinstrumenten eingeübt.

Für zu Hause konnte sich jeder eine eigene kleine Orgel basteln und farblich ganz nach eigener Vorliebe gestalten.

(Stefanie Tegtmeier)



Weitere KinderKirchen-Termine erhalten Sie über die Ihnen bekannten Ansprechpartner.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Auflösung: die Hirten



# Aus der Gemeinde Bindersleben

## Schmücken der Binderslebener Kirche für die Christvesper

Die Temperaturen lassen es zwar noch nicht erahnen, aber mit diesem „Kirchenfenster“ schauen wir schon bis über Weihnachten hinaus. Also möchte ich auf einen Termin hinweisen, zu welchen wir die Binderslebener Kirche für das Weihnachtsfest vorbereiten möchten. Der Weihnachtsbaum muss geschmückt werden, der Staub der vergangenen Monate beseitigt und Stühle für den vermutlich wieder großen Andrang aus dem Gemeindezentrum gebracht werden.

**Ich freue mich wieder auf eine rege Teilnahme und lade am Dienstag, 19. Dezember 2023 ab 17 Uhr ein.** Sollte es sehr kalt sein, wird uns ein Glühwein etwas wärmen.

(Uwe Mellich, GKR Bindersleben)

## Veränderung in der St. Lukas Kirche Bindersleben

Wer seit September schonmal in der Binderslebener Kirche gewesen ist, hat es schon gesehen: Der vordere Teil des Kirchengestühls hat eine Veränderung erfahren. Wir haben die historischen Bänke nach hinten versetzt (und werden die Bankheizung wieder anschließen lassen). Der dadurch entstandene Platz nach dem Altarraum wurde mit einem Sisal-Teppich ausgelegt und Klappstühlen versehen. Darüber hinaus wurde ein kleiner Altartisch angeschafft, welcher die Nähe zur Gemeinde in den Stuhlreihen ermöglicht.

Die neue Art der Bestuhlung hat den weiteren Vorteil, dass wir die Stühle frei anordnen können. Genutzt haben wir dies u.a. zum Orgelfest. Anstelle wie sonst üblich in Richtung Altar zu schauen, konnten wir auch optisch die Orgel sehen.

Sicher, es gibt unterschiedliche Meinungen zu dieser Maßnahme. Und sicher müssen wir auch nochmal über die Bestuhlung selbst nachdenken. Nach Ge-

sprächen mit vielen Gemeindemitgliedern und nach etwas „Gewöhnungszeit“ wurde das Feedback immer besser. Unser Kantor, Herr Fülöp, war sogar sehr eupho-



risch: „Die neue Flexibilität der Bestuhlung schafft neue Möglichkeiten. Endlich könnte auch mal ein Orchester in der Kirche Platz für ein Konzert finden.“

Wer die neue Raumordnung noch nicht gesehen hat, kann jederzeit im Rahmen der „Offenen Kirche“ vorbeischaun und ist auch herzlich zu unseren Gottesdiensten und musikalischen Andachten eingeladen. Die nächste findet übrigens am **So., 29. Oktober 2023 um 16:00 Uhr** statt.

# Aus der Gemeinde Bindersleben

## Orgelfest Bindersleben

Am 23. September 2018 wurde die barocke Volckland-Orgel der St. Lukas Kirche in Bindersleben wiedergeweiht. An dieses Ereignis und den in der Zwischenzeit 5-jährigen Bestand der Orgel haben wir mit einem Orgelfest am 16. September 2023 begangen.

Nach dem Festgottesdienst waren wir in und um die Kirche bei Kaffee und Kuchen in Gespräche vertieft. Einige Teilnehmer\*innen erinnerten sich an die Bauphase, wie das alte Pfeifenwerk ausgebaut wurde, wie die Mitarbeiter der Orgelbaufirma Jehmlich aus Dresden nach und nach alle Teile rekonstruiert und wieder an ihre Stelle gebracht haben. Herr Hahn von der Fa. Jehmlich erläuterte uns auch die Besonderheiten der Orgel. Persönlich weiß ich nun auch, wie die Luftbälge im Falle eines Stromausfalls getreten werden müssten – wir könnten also auch ohne Strom in der Kirche Musik hören!

Der Höhepunkt war das Konzert des Kreiskantor Oliver Stechbart aus Mühlhausen. Da er in dieser Funktion ein „musikalischer Nachfahre“ von Johann Sebastian Bach als Mühlhäuser Kantor ist, lag es nahe, Bach'sche Orgelwerke zu Gehör zu bringen. Aber auch eine Passacaglia sowie die Choralphantasie zu „Freu dich sehr, o meine Seele“ von Max Reger – der u.a. in Sondershausen das Konservatorium besuchte - war Bestandteil des Konzertes. Obwohl Max Reger in Bach sein Vorbild sah und er mit dem damaligen Thomaskantor Karl Straub eng befreundet war, er Gefallen an den protestantischen Chorälen fand, so ist seine Musik durch die Zeit geprägt von Roman-



tik und beginnender Moderne und es war fraglich, ob dies auf unserer Orgel klingt.

Herr Stechbart hat jedoch ein klangliches Meisterwerk virtuos umgesetzt. Natürlich ist St. Lukas und die Orgel nicht mit der Fülle eines Doms vergleichbar – aber der Raum war gefüllt mit unterschiedlichsten Klängen, von leise bis laut über sanfte Flötentöne bis hin zu Posaunen. Selbst die tiefsten Töne brachte Herr Stechbart zum Klingen – auch wenn ich die Schwingen eher im Körper spürte als hörte.

Der Gerechtigkeit halber muss aber auch gesagt werden, dass wir zu diesem Konzert zwei Virtuosen hatten: Herr Stechbart hatte die Registrierung der Stücke, also an welcher Stelle welche Pfeifen erklingen sollen, so komplex gestaltet, dass unser Kantor István Fülöp alle Hände voll zu tun hatte, die jeweiligen Register zu bedienen - Hochachtung auch dafür.



Ich habe einen kurzen Ausschnitt als Video aufgenommen. Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen und das Video kann abgespielt werden.

(Uwe Mellich, GKR Bindersleben)

# Aus der Gemeinde Ermstedt

## *Ermstedter Musiksommer - Nachlese*

Die dunkle Zeit am Ende des Jahres, sie schlägt mit ihren oft so tristen Tagen manchem aufs Gemüt. Da sehnen wir uns nach Licht, Wärme, Behaglichkeit und nach Momenten der Freude. Es gibt viele Möglichkeiten, solche Sehnsüchte wahr werden zu lassen.

Manche sind sinnvoll und helfen, andere wieder nicht. Wir Christen zünden in der Advents- und Weihnachtszeit Kerzen an zum Zeichen der Freude auf das Fest der Geburt von Jesus Christus, unserem Heiland, dem Licht der Welt. Wir nehmen uns Zeit zur Besinnung auf das, was dieses in Bethlehem geborene Kind für uns persönlich und für die ganze Welt bedeutet. Dabei bedenken wir auch so vieles, was wir in den Wochen davor an Gutem, aber auch an Notvollem erlebt haben. All das tut unserem Gemüt gut, stärkt uns und lässt es in unseren Herzen heller werden.

Stärken können uns auch die Erinnerungen an die vielen schönen Konzerte und Veranstaltungen unseres Vereins. Sie haben vielen Besuchern Freude ins Herz gezaubert, z.B. durch die vier Konzerte von ganz unterschiedlichen Chören, das



Organistin Andrea Malzahn

Konzert der Musikgruppe „Toni & The Holy Rollers“, das Orgelkonzert von Andrea Malzahn und die ganzen Festlichkeiten zum Erntedankfest.



Vokalgruppe des Königin Luise Gymnasiums

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, liegt das Konzert des Gospelpop-Chores „Heaven's Garden“ noch vor uns. Doch wenn Sie dieses „Kirchenfenster“ in der Hand haben werden, wird es bereits Geschichte sein. Ich bin mir jedoch sicher, dass auch dieser Chor Freude in Ihre Herzen zaubern wird.



Toni & The Holy Rollers  
mit J. Adlung, Toni Lorenzo, M. Köhler

## Aus der Gemeinde Ermstedt

### Veranstaltungs- und Konzertpläne für die Advents- und Weihnachtszeit

Wir blicken voraus auf die helle und frohmachende Advents- und Weihnachtszeit. Unsere Kirchengemeinde hat zusammen mit unserem Verein vor, in diesem Jahr auch wieder den lebendigen Adventkalender durchzuführen – diesmal hoffentlich nicht wieder eingeschränkt durch Corona.

Bereits jetzt steht fest: Am **2. Advent - 10.12. um 18:00 Uhr - soll der lebendige Adventskalender an und in der Kirche** stattfinden. Er wird dort ausgestaltet von einem Erfurter Vokalensemble unter Leitung der Ermstedter Einwohnerin Anika Seidel, das Weihnachtslieder in Pop- und Jazzarrangements singt.

Musikalisch gesehen schließen wir das Jahr 2023 ab mit einer **musikalischen Adventsandacht am 3. Advent, also am 17.12. um 16:30 Uhr**. Mit biblischen Texten und Gedanken dazu und mit Adventsliedern und Adventsmusik bereiten wir uns auf Weihnachten, die Feier der Geburt von Jesus Christus, vor.

Und am **21.01.2024 um 16:30 Uhr** schreiten wir auch musikalisch in das neue Jahr, und zwar mit einer **musikalischen Andacht zur Epiphaniaseit**.

Die biblischen Texte und auch die in diese Zeit passenden Musikstücke können gerade am Anfang des Jahres helfen, unseren Wegen Sinn und Ziel zu geben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu den Veranstaltungen begrüßen können.

Bis dahin Ihnen eine gesegnete Zeit - das wünscht Ihnen auch im Namen des Vorstandes des Vereins Orgelfreunde der Hesse-Orgel

Roland Voigt, Vorsitzender

## Aus der Gemeinde Frienstedt

### Neue Sitzkissen in der Frienstedter St. Laurentius Kirche

Ein herzliches Dankeschön geht an die Agrar GmbH Frienstedt, die die Anschaffung neuer Sitzkissen für die acht Bänke im hinteren Teil der Kirche finanziert hat.

Endlich durften die ausgedienten bunten Einzelkissen weichen und wurden von den durchgängigen Sitzkissen abgelöst, die farblich zu den bestehenden Kissen der vorderen Reihen passen.



*Kommen Sie gerne zum Probesitzen in den nächsten Gottesdienst!*

# Erntedank 2023

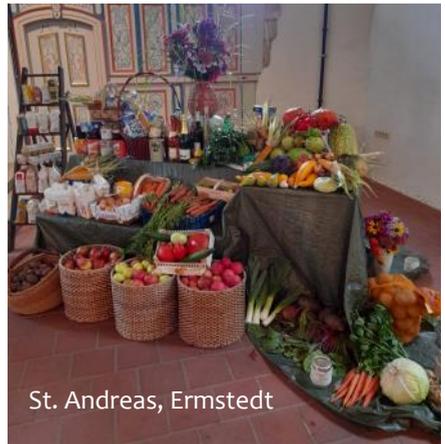


St. Peter und Paul, Nottleben

*Herzlichen  
Dank an  
alle Gebenden*



St. Jacobi,  
Zimmernsupra



St. Andreas, Ermstedt

## ANDERS GESAGT:

## ERNTEDANK

Mein Leben ist nicht nur  
Mühe und Arbeit, es ist auch  
Fülle und Glanz. Da habe ich  
vor langer Zeit einen kleinen,  
fast vergessenen Anstoß gegeben.  
Habe ein Samenkorn in die  
Erde gelegt, eine Idee entwickelt,  
ein paar Worte gesagt.

Überwältigt stehe ich nun vor  
dem, was entstanden ist.

Und das Herz fließt über, noch ehe  
der Mund es aussprechen kann.

Danke!

TINA WILLMS



Kartoffelhalle Kleinrettbach

## Erntedank 2023

### Erntedank in Bindersleben

Bereits am 24. September 2023 feierten wir in Bindersleben des Erntedank-Gottesdienst. Die Kirche war dank vieler Gaben reich geschmückt. Vielen Dank den Gebern.



Musikalisch wurde der Gottesdienst von vier Bläsern ausgestaltet. Es war ein schöner Kontrast zur sonst erklingenden Orgel. Und es zeigt, dass der Aufbau des Bläserchores unserer Gemeinde erste wohlklingende Früchte trägt.

Nach dem Gottesdienst konnten die Bilder von Frau Severs ein letztes Mal betrachtet werden, denn die Ausstellung der Aquarel-



le zum Thema „Blütenzauber“ endet in den nächsten Tagen. Zur Finissage nach dem Gottesdienst wurden zwei Werke versteigert.

Auch wenn am Ende die Bilder jeweils durch den Wunsch der Kinder ersteigert wurden, so waren es doch alle Teilnehmenden und die Eltern, die im Zuge der „amerikanischen Versteigerung“ die Sammelschale gefüllt haben. Das Geld kommt der geplanten Restaurierung des Altars in Bindersleben zugute.



(Uwe Mellich, GKR Bindersleben)



## Sage „Danke!“

Mach mit!

„Und was sagt man?!“ – Vielleicht hat es auch dich als Kind genervt, wenn dich Erwachsene so zur Dankbarkeit angehalten haben. Ich fand es irgendwie peinlich. Trotzdem haben sie mir damit etwas Wichtiges beigebracht: Keine Wohltat ist selbstverständlich. Längst sage ich einem, der mir geholfen hat, gerne „Danke!“ Und immer wieder auch Gott. Denn Danken schützt vor Wanken. Und Loben zieht nach oben.

Vgl. 1. Thessalonicher 5,18: Seid dankbar in allen Dingen.

# Kerstin Glöckner

## Kosmetikstudio & mobile Fußpflege

Karl-Marx-Platz 63  
99192 Nottleben

Mobil 0 178 / 3928015

Termine nach Vereinbarung



### TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Sie erreichen uns unter folgenden Rufnummern kostenfrei:

**0800 - 111 0 111**

**0800 - 111 0 222**

**116123** (ohne Vorwahl)

*Blumenscheune Alach*  
Floristik für jeden Anlass:

- Hochzeitsfloristik
- Sträuße & Geschenkideen
- Pflanzen Innen- und Außenbereich
- Tischgestecke & Feste
- Eventfloristik & Dekoratives
- Trauerfloristik

*Ich freue mich auf Ihren Besuch*

*Blumenscheune Alach*  
Inh. Manuela Kolodzy

*Kontakt:* Blumenscheune Alach  
Am Plan 1  
99090 Erfurt/Alach

*Telefon:* 036208/731015  
0177/1429324

*Mail:* blumenscheunealach@web.de

*Internet:* www.blumenscheune-alach.de  

*Öffnungszeiten:* Montag bis Freitag:  
9 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag:  
9 Uhr bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

 **EC-Zahlung möglich**

# Bestattungshaus Nesseaue

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod nicht verlieren...*

Tel.: 03 62 58 / 551 16

Karl-Marx-Platz 8, 99869 Friemar  
www.bestattungshaus-nesseaue.de

Wochenaktuelle Informationen erhalten Sie auch per Mail über unseren Newsletter. Wenn Sie sich hierfür registrieren möchten, senden Sie einfach eine formlose Mail an [gkr.bindersleben@online.de](mailto:gkr.bindersleben@online.de) mit Nennung Ihrer Kirchgemeinde. Weitere Angaben (wie Telefonnummer, Adresse oder Namen) werden nicht benö-

tigt und nicht gespeichert!

Alternativ kann die Anmeldung auch per Formular erfolgen - sprechen Sie hierfür Ihre Gemeindekirchenräte an oder fragen Sie im Pfarrbüro nach.



## Professionelle Baumpflege



Mit Seilklettertechnik erreichen wir jeden Baum an jedem Ort!

- Baumpflege
- Baumpflanzung
- Baumsanierung
- Baumfällung
- Begutachtung

Grüner Dienst



Carl

Tel.: 0361 21 29 523

Fax: 036208 8 18 81 Mobil: 0176 22 300 728

Oliver Carl / Gamstädter Landstr. 24 / 99092 Erfurt / Ermstedt



## Impressum

**Herausgeber:** Die Gemeindekirchenräte des Ev. Kirchspiels Frienstedt und des Evang. Kirchengemeindeverbandes Bindersleben-Alach

**Redaktion und Layout:**  
Götz Beyer, Claudia Benz-Büttner

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen  
Auflage: 1.180 Stück

**Quellenverzeichnis:**  
Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, [www.gemeindebrief-evangelisch.de](http://www.gemeindebrief-evangelisch.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



**Das KIRCHENFENSTER wird kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.  
Zur Finanzierung bitten wir um Spenden - herzlichen Dank!**

**Einsendeschluss der Beiträge für die nächste Ausgabe  
ist Freitag, der 05. Januar 2024!**

**Wir bitten um Verständnis, dass später eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin bzw. des Autors wieder.  
Aus Platzgründen behalten wir uns vor, längere Artikel zu kürzen.**

### Evang. Pfarramt Bindersleben

Flughafenstr. 83

99092 Bindersleben

Tel.: 0361 / 2261498

Fax: 0361 / 6639258

Mail: buero@kirche-bindersleben.de

www.kirche-bindersleben.de

### Sekretärin Birgit Brandt

Di: 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Do: 09:00 - 13:00 Uhr

Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

### Pfarrer Götz Beyer

Mobil: 0178 / 5631532

Mail: goetzbeyer@web.de

### Jugendmitarbeiter Thomas Naumann

Tel.: 0179 / 6778086

Mail: thomas.naumann@ekmd.de

### Gemeindepädagogin Beate Kroy

Tel.: 0361 / 5549664

Mail: beate.kroy@gmx.de

### Kantor István Fülöp

Tel.: 0361 / 7522553

Mail: fueoelop@martini-luther.de

### Evang. Kindergarten St. Laurentius

Leiterin: Heike Seifert

Am Kindergarten 20

99092 Frienstedt

Tel.: 036208 / 70465

Mobil: 0162 / 8852912

Fax: 036208 / 730272

Mail: ev.kita-frienstedt@gmx.de

### Kirchliches Verwaltungsamt Erfurt

Schmidtstedter Str. 42

99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 598720

Fax: 0361 / 5987214

Mail: info@evangelischer-kirchenkreis-erfurt.de

### Gemeindekirchenräte (GKR)

Kirchspiel Frienstedt

Vorsitzender Matthias Kastner

Tel. 0175 / 5606738

Stellv. Vors. Sandra Müller

Kirchengemeindeverband Bindersleben-Alach

Vorsitzender Klaus Wiegand

Tel. 036208 / 70708

Stellv. Vors. Manuela Eismann

Tel. 036208 / 73923

## Bankverbindungen

**Zahlungsempfänger: Kreiskirchenamt Erfurt / Bank für Kirche und Diakonie (KDB)**

### 1. Für Überweisungen und Spenden:

IBAN: DE 40 3506 0190 1565 6090 64

BIC: GENODED1DKD

**(WICHTIG: Bitte benennen Sie den Spenden- bzw. Überweisungszweck)**

### 2. Für die Friedhofsunterhaltungsgebühren (FUG):

IBAN: DE 65 3506 0190 1565 6090 99

BIC: GENODED1DKD

### 3. Für den Gemeindebeitrag:

IBAN: DE 65 5206 0410 0008 0015 29

BIC: GENODEF1EK1

**Bitte geben Sie ZUSÄTZLICH in den Verwendungszweck ein:**

**RT 322 für das Kirchspiel Frienstedt**

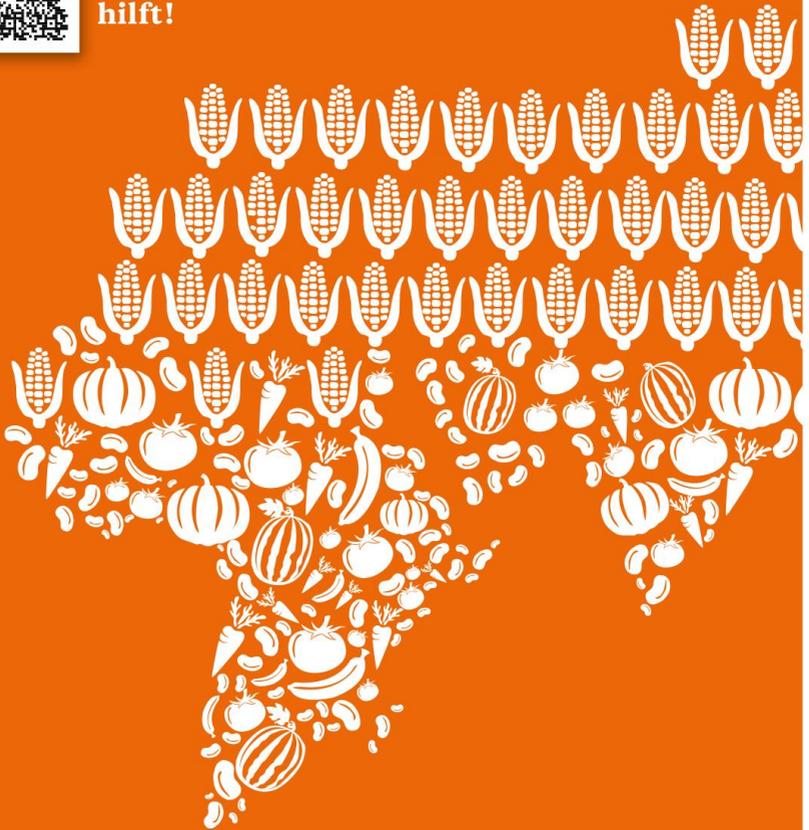
mit den Orten Frienstedt, Ermstedt, Kleinrettbach, Nottleben, Zimmernsupra

**RT 349 für den Kirchengemeindeverband**

mit den Orten Bindersleben, Alach, Schaderode, Gottstedt



Ihre  
Spende  
hilft!



# Wandel säen

**65./66. Aktion Brot für die Welt**

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.